



Weitere Informationen für das E-Casting

1. Schritt: Vorstellung

Du nimmst ein kurzes Handy-Video von dir auf und stellst dich vor.

Hier sprichst du direkt in die Kamera, sagst deinen Namen, dein Alter, woher du kommst und welche Schauspiel- oder Theatererfahrungen du bisher gemacht hast. Und – wenn du möchtest – warum du Schauspieler*in zum Beruf machen möchtest. Dein Video sollte nicht länger als 1-2 Minuten sein. Sei energetisch, natürlich und entspannt.

Am Ende der Vorstellung zeigst du dich von beiden Seiten im Profil und hältst dann deine Hände neben dein Gesicht von innen und von außen in die Kamera. Zum Schluss möchten wir dich gerne im Ganzkörperformat sehen, steh auf, geh nach hinten in die Totale und drehe dich einmal um die eigene Achse. Das war's schon. Jetzt die Datei auf Dropbox oder Wettransfer hochladen und uns über info@schauspielstudio.de den Link schicken. Fertig!

Wir sichten dein Video und senden dir ein oder zwei speziell für dich ausgesuchte kurze Texte zu. Und dazu eine genaue Beschreibung für das E-Casting.

2. Schritt: E-Casting

Wir möchten gern zwei Monologe von dir sehen. Wenn wir dir unsere Textvorschläge zugesandt haben, nimm sie bitte per E-Casting auf. du kannst auch einen selbstgewählten Monolog aufnehmen

– Hauptsache, am Ende sind es zwei Monologe.

Was ist ein E-Casting?

Das „E“ steht für electronic und bedeutet nichts anderes, als ein selbst aufgenommenes Casting per Video. Nach der Aufnahme musst du es selbstständig auf wetransfer.de oder Dropbox.de hochladen und uns über info@schauspielstudio.de den Link schicken.

Wie nimmt man ein E-Casting auf?

Die Technik: Am einfachsten ist es mit dem Smartphone. Diese haben heutzutage so gute Kameras, dass sie völlig ausreichend für E-Castings sind. Natürlich kann man auch eine richtige Kamera nehmen, sei es eine Systemkamera, eine Spiegelreflex oder einen Camcorder.

Der Hintergrund sollte neutral sein, am besten eine weiße Wand. So wird die Aufmerksamkeit auf dich gelenkt und nicht auf den Raum in dem du spielst.

Das Licht ist ein entscheidender Faktor ob die aufgenommene Szene gut wird. Daher würden wir immer empfehlen, bei Tageslicht am besten vor einem Fenster zu drehen.

Das Outfit sollte zur Rolle passen aber relativ neutral gehalten werden. Auffällige Muster sind nicht zu empfehlen, weil sie von dir ablenken und durch die Kamera oft nicht gut wirken. Weiße Kleidung vor hellem Hintergrund sieht auch nicht gut aus.

Das Makeup darf nicht zu übertrieben sein. Wir möchten sehen wie du wirklich aussiehst.

Wie spiele ich beim E-Casting?

Ein Vorspielen vor der Kamera ist nicht das gleiche wie auf der Bühne. Wenn du vor der Kamera großes Theater spielst, wirkt die Darstellung überzogen, grell und manchmal überdramatisch. Bereite die Szene gut vor und übe sie. Versuche alle Infos, die du zur Rolle hast, mit einfließen zu lassen und den Text zu analysieren. Nimm die Szene ein paarmal auf, um später in aller Ruhe entscheiden zu können, welche du abschicken willst. Das Gute beim E-Casting ist, dass du hier wirklich viel ausprobieren kannst, bis du mit der Szene zufrieden bist. Spiel die Rolle auf

verschiedene Arten und Weisen, hab Spaß und sei kreativ! Du hast den Vorteil, dass du nicht von Nervosität geblockt wirst und wirklich alles rausholen kannst, bis du mit der Szene zufrieden bist. Wenn du fertig bist, lädst du die Dateien auf Dropbox, Wettransfer oder einem anderen Filehosting-Dienst hoch und schickst uns eine Mail.

Was passiert danach?

Wir werden im Schauspiel-Studio Frese innerhalb von ein bis zwei Wochen deine Filme sichten und dich dann per Telefon/ Skype/ Zoom kontaktieren. Du erhältst auch gleich eine Zu- oder Absage und wenn du möchtest, geben wir dir eine ausführliche Kritik.

Datenschutz

Das Hamburger Schauspiel-Studio Frese garantiert dir, dass deine Daten und Filme nur intern von der Leitung und den Mitgliedern der Jury gesichtet werden. Es gibt keine Veröffentlichung in Medien oder sozialen Netzwerken. Deine Daten sind sicher.

Stand: 23.05.2020